

Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

Nro. 26.

Samstag, den 4. Juni 1853.

[1] Bekanntmachung.

In Abänderung des Art. 20 der Verordnung vom 25. November 1852 werden vom 1. Juni an die Dienststunden der schweizerischen Telegraphenbureaux festgesetzt, wie folgt:

1) Für die Hauptbureaux Genf, Lausanne, Chaux-de-fonds, Zofingen, Bern, Basel, Luzern, St. Gallen, Zürich, Bellinzona und Chur, von Morgens 7 Uhr bis 9 Uhr Abends.

2) Für alle übrigen Telegraphenbureaux, Morgens von 7 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis 6 Uhr.

Bern, den 30. Mai 1853.

Für das Post- und Baudepartement:
J. Munzinger.

[2] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Bevaix, Kant. Neuenburg, mit einem Jahresgehalt von Fr. 360.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 15. Juni 1853 der Kreispostdirektion Neuenburg einzureichen.

Bern, am 28. Mai 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[3] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Alt St. Johann, Kant. St. Gallen, mit einem Jahresgehalt von Fr. 208.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 15. Juni 1853 der Kreispostdirektion St. Gallen einzureichen.

Bern, am 31. Mai 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[4] Ausschreibung einer Zollstelle.

Die in Folge Demission erledigte Stelle eines Gehilfen bei der Zolldirektion Genf, verbunden mit einer jährlichen Besoldung von Fr. 1500, vorbehaltlich den Bestimmungen des zu erlassenden Besoldungsgesetzes, wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre Anmeldungen bis den 18. Juni 1853 einschließlich bei der Zolldirektion Genf einzureichen.

Bern, den 1. Juni 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[5] Ausschreibung einer Zollstelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Visitors an der Hauptzollstätte Perly, Kantons Genf, mit einem Jahresgehalt von Fr. 780.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 18. dieses Monats der Direktion des VI. Schweiz. Zollgebiets in Genf einzureichen.

Bern, den 1. Juni 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[6] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kommiss auf dem Hauptpostbureau Basel, mit einem Jahresgehalt von Fr. 900.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 22. Juni 1853 der Kreispostdirektion Basel einzureichen.

Bern, am 3. Juni 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[7] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Bureauchef auf dem Hauptpostbureau in St. Gallen, mit einem Jahresgehalt von Fr. 1740.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 31. Juli 1853 der Kreispostdirektion St. Gallen einzureichen.

Bern, am 4. Juni 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[8] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Rue, Kantons Freiburg, mit einem Jahresgehalt von Fr. 712.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 1. Juni 1853 der Kreispostdirektion Lausanne einzureichen.
Bern, am 25. Mai 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[9] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Büreaudieners beim Postamt Frauenfeld, mit einem Jahresgehalt von Fr. 660.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 1. Juni 1853 der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, am 25. Mai 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[10] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines ersten Sekretärs des Kurzbüreau der schweizerischen Generalpostdirektion, mit einem Jahresgehalt von Fr. 2800.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 13. Juni d. J. dem schweiz. Postdepartement einzureichen.

Bern, am 16. Mai 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[11] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Postdirektors des VIII. Postkreises, Zürich mit einem Jahresgehalt von Fr. 3480.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 11. Juni d. J. dem schweiz. Postdepartement in Bern einzureichen.

Bern, am 20. Mai 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[12]

Anzeige.

Wer einen schön und solid gebauten, von der Post für zehn Plätze angenommenen Omnibus zu kaufen wünscht, beliebe sich anzumelden bei

Leonz Senn,
zur Pinten in Wertenstein, im Kanton Luzern.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1853
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.06.1853
Date	
Data	
Seite	448-450
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 163

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.